

volleyball- information

Niederbayern

Heft 3

Dezember 1979



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	: Titelseite
Seite 2	: Inhaltsverzeichnis - Impressum - Bildtext
Seite 3	: Weihnachtswünsche - Bezirks-Ausschusssitzung -- Übungsleiterlehrgang - Anzeigenwerbung
Seite 4 - 5	: Volleyball-Bilanz '79
Seite 6	: Weibliche Jugend A - Damen-Länderspiel
Seite 7	: Mixed-Turnier des VC 77 Landshut
Seite 8 - 9	: 2. Volleyball-Stadturnier in Landshut
Seite 10-12	: Pfeiferl-Ecke
Seite 13	: Aus dem Regelwerk
Seite 14-23	: SR-Liste Niederbayern
Seite 24	: Bezirksliga Herren, Bezirksklasse Herren
Seite 25	: Bezirksliga Damen
Seite 26	: Bezirksklasse Damen
Seite 27	: Kreisliga Nord/Ost
Seite 28	: Kreisliga Süd/West, weibliche Jugend B
Seite 29	: Männliche Jugend A

IMPRESSUM

Verantwortlich für Inhalt, Herstellung und Vertrieb:

Fred Horn - Bezirksvorsitzender und Pressewart

Freie Mitarbeiter: Alle Staffelleiter, Funktionäre,
Abteilungsleiter und Pressewarts in den Vereinen

Anschrift der Redaktion: Fred Horn, Eichendorffstr. 9,
839 Passau, Tel. 0851/81587

UNSER TITELBILD:

Der Volleyball-Aufsteiger der letzten Jahre war Italien. Die Nationalmannschaft der Azzurri eroberte bei der letzten WM in Rom den Vizeweltmeistertitel. - Unser Bild zeigt einen schnellen Angriff der Italiener.

Allen Volleyballern, insbesondere den Mannströmern des Bezirks, Abteilungsleitern und Trainern, wünsche ich von

F R O H E S W E I N A C H T S F E S T

und viel Erfolg im Sport und im privaten Bereich im

N E U E N J A H R 1 9 8 0

Fred Horn

Zu einer **B E Z I R K S A U S S C H U S S - S I T Z U N G** treffen sich alle Bezirksfunktionäre und Staffelleiter am Samstag, 22. Dezember, im Vereinslokal des ETSV 09 Landshut (neben ETSV 09-Halle. Anschließend ab 18 Uhr Besuch des Damenländerspiels Bayern - Korea.

A N Z E I G E N W E R B U N G für Volleyball-Information Niederbayern wird zum letzten Mal verlängert!!! Wer bis zum 1. Februar 1980 eine Anzeige für 50 DM (Preis für 10 Ausgaben - Auflage 1 000) wirbt, braucht sich nicht an den Unkosten für Herstellung und Versand der Zeitschrift zu beteiligen.

A N A L L E T R A I N E R : Der BVV hat für 1980 einen Übungsleiter-Lehrgang ausgeschrieben, der drei Wochen-Lehrgänge umfaßt (Aufbau, Prüfung, Grund). Die Grundlehrgangswoche beginnt am 13. April 1980. Interessenten können alle Einzelheiten bei Fred Horn, 839 Passau, Eichendorffstr. 9, Tel. 0851/81587 erfragen!

Ein ereignisreiches Jahr 1979 geht zu Ende, und ich möchte die Gelegenheit dazu benutzen, Bilanz zu ziehen und eine Analyse des Geschehens in den letzten zwölf Monaten anzustellen. Insgesamt gesehen können wir mit der Entwicklung und den sportlichen Erfolgen des Volleyballspiels in Niederbayern durchaus zufrieden sein. Abgesehen vom sportsspezifischen Auf und Ab in einzelnen Vereinen, ist ein deutlicher Aufwärtstrend unverkennbar. Trotzdem sollten wir uns nicht selbstgefällig auf unseren "Lorbeeren" ausruhen, sondern verstärkt versuchen, unserem Volleyballsport einen noch höheren Stellenwert zu verschaffen.

In einem Sportrückblick '79 muß der Aufstieg der Herrenmannschaft des TV Passau als Meister der Regionalliga Süd in die II. Bundesliga Süd im Mittelpunkt stehen. Das "Frankenberger-Team" schaffte als erste Herrenmannschaft, was die Damen des TSV Vilsbiburg vorher in glänzender Weise vorerzerrt hatten: den Durchmarsch von der Landesliga bis in die II. Bundesliga. Damit ist Niederbayern als einziger Bezirk neben dem "Riesen" Oberbayern in einer Bundesliga vertreten, und das nun mit zwei Vereinen. Überraschend auch der Aufstieg der jungen Deggendorfer und der sympathischen Landshuterinnen in die Bayernliga! Während der TSV Deggendorf ums Überleben in der neuen "Umgebung" kämpft, schicken sich die jungen Damen um Sepp Weber an, im Handstreich den Titel zu erringen.

In toller Form präsentiert sich der TV Passau in der II. Herren-Bundesliga. Die Mannschaft mischt nicht nur gewaltig mit, sondern sie besitzt sogar die Chance, bei der Vergabe des Meistertitels ein Wörtchen mitsprechen. Die Damen des TSV Vilsbiburg peilen auch heuer wieder einen Mittelplatz an, denn mit SV Lohhof, USC Freiburg, Jugendsentrum Feuerbach und TuS Stuttgart stehen die Titelanwärter schon so gut wie fest.

Überzeugende Erfolge feierten auch heuer wieder die Bezirksauswahlmannschaften. Beim Bayernpokal der Jugend A in Wasserburg hieß der Sieger bei den Mädchen und bei den Burschen Niederbayern, während bei der Jugend B in Regensburg die Mädchen Rang 2 und die Burschen Platz 5 belegten. Zweifellos ein glänzendes Abschneiden, das insbesondere auf die erstklassige Arbeit unserer Auswahltrainer Sepp Weber, Lothar Leyersecker und Sigi Strickert zurückzuführen ist. Ich danke diesen drei Trainern für ihre ausgezeichnete Arbeit und das herrliche Verhältnis, das sie mit den stärksten Nachwuchsspielern unseres Bezirkes verband. Mein besonderer Dank gilt aber auch allen Aktiven, insbesondere Sportlern wie Andreas Mühlbauer, Armin Steger, den Mädchen des ETSV 09 Landshut und all den übrigen, die sich jahrelang für unsere Auswahlmannschaften zur Verfügung gestellt haben. Bleibt nur zu hoffen, daß die sechs von den Sportwarten neu ernannten Auswahltrainer ebenso vorbildlich arbeiten und an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen können!

Einen großen Anteil am Gelingen unserer Arbeit haben jedoch alle Funktionäre im Bezirk und in den Vereinen. Ganz besonders hervorzuheben ist dabei die vorbildliche Arbeit von Bezirksspielwart Wolfgang Knettel aus Grafenau sowie unserem SR-Wart und Kassenwart Tello Papaevangelou aus Hausenberg. Sie opfern nicht nur im Verein viel Freizeit, sondern sie leisten auch für alle niederbayerischen Volleyballer Organisations- und Schreibarbeit, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Neben den vielen erfreulichen Punkten sind jedoch auch einige Negative nicht zu übersehen: Nur eine relativ geringe Zahl von Vereinen betreibt eine gezielte Jugendarbeit. Dabei sollte jeder Trainer wissen, daß es ihm nur durch langfristige Aufbauarbeit gelingen kann, spielerisch weiterzukommen und den Bestand seiner Mannschaft zu sichern. In diesem Sinne wäre es zu begrüßen, wenn sich jeder von Ihnen schon heute Gedanken machen würde, wie er eine Jugend- oder Schülermannschaft auf die Beine stellen kann. Noch nicht optimal erscheint mir auch die Hilfestellung für neu-gründete Mannschaften. Der Nachbarclub sollte nicht mit bösem Blick auf die leidige Konkurrenz sehen, sondern eher mit Rat und Tat mitwirken, daß auch die "Neuen" nicht ganz unvorbereitet in den Spielbetrieb aufgenommen werden. Hier sehe ich auch noch für die Sportwarte eine wichtige Aufgabe in der Schulung von Anfängertrainern. Beschämend war auch der mäßige Besuch bei den Parteilungungsverträgen von Landestrainer Robert Keilmann anlässlich seines Bezirksbesuchs.

Im Jahre 1980 feiert der Volleyball-Bezirk Niederbayern sein sechsjähriges Bestehen. Darum bitte ich Sie alle schon heute um eine gute Zusammenarbeit zwischen Bezirksvorstandschafft und Vereinen, damit wir 1980 eine noch erfreulichere Bilanz ziehen können als 1979.

Fred Horn

Weibliche A-Jugend, Bezirksliga

1. Spieltag am 15.11.79 in Ergolding

FC Ergolding - ETSV 09 Landshut	0:3	(0,2,1)
FC Ergolding - TSV Vilsbiburg	0:3	(0,2,1)
ETSV 09 Landshut - TSV Vilsbiburg	3:0	(1,1,1)

Tabelle:

1. ETSV 09 Landshut	4:0	6:0
2. TSV Vilsbiburg	2:2	3:3
3. FC Ergolding	0:4	0:6

Damen - Länderspiel

Korea - Bayern

Ort: Sporthalle des ETSV 09 Landshut, Siemensstraße

Tag: Samstag, 22. Dezember 1979.

Programm: 17.00 Uhr Schautraining der Koreanerinnen
18.00 Uhr Koreanische Karate-Schule, Vorführung
18.30 Uhr S p i e l

In der Bayern-Auswahl spielen aus unserem Bezirk Mirella Lazarosia vom ETSV 09 Landshut und Inge Blaha vom TSV Vilsbiburg.

Der Veranstalter hofft, daß dieser vorweihnachtliche sportliche Lockerbissen bei Niederbayerns Volleyballfreunden eine große Zuschauerresonanz bringt.

VOM VOLLEYBALL CLUB - 77 - LANDSHUT

Der VC 77 Landshut veranstaltet am 29.12. - 30.12.1979

1. Internationales -Silvester- Mixed Volleyballturnier in Landshut
um den

= Josef DEIMER = Wanderpokal

In diesem Turnier nehmen 8. Mannschaften aus Österreich, Schweiz
und Bayern teil.

Das Turnier findet in der Ergoldinger Realschule statt.

Der Beginn ist: am Samstag den 29.12. um 9:45 Uhr und
am Sonntag den 30.12. um 8:00 Uhr

Im Programm des Turniers ist nicht nur das Spiel selber imbe-
griffen, sondern auch für das leibliche Wohl der Gäste und der
Zuschauer wird gesorgt; und am Samstag Abend findet ein ge-
mütliche Beisammensein statt.

Der Volleyball Club 77 Landshut hofft, daß er trotz dieser Zeit
viele Volleyballfreunde von nah und fern begrüßen kann.

Im Namen des Clubs



Kohny Mikulas
1. Vorsitzende

Post SV Landshut veranstaltete 2. Freizeit-Volleyball-Stadt-
turnier in Landshut

16 Mannschaften bedeuten neuen Teilnehmerrekord

Der Volleyballsport in Niederbayern gewinnt immer mehr an Attraktivität, wie die große Anzahl der Volleyball-Freizeitmannschaften beweist. Mannschaften aber, die in keiner Liga spielen können oder wollen. Aus diesem Grund veranstaltete der Post SV Landshut vor einem Jahr zum Erstenmal eine Volleyballmeisterschaft bei denen nur Mannschaften mitspielen durften, die in keiner Liga tätig waren. Damals kämpften 10 Mannschaften um den ausgeschriebenen Pokal, den die Lehrer aus Moosburg gewannen. Als der Post SV Landshut in die Volleyball-Kreisliga S/W eintrat, erweiterte man den Kreis der Mannschaften für die zweite Landshuter Volleyball-Stadtmeisterschaft der Freizeitmannschaften bis einschließlich Kreisliga. So richtete der Post SV im November d. J. auch die zweite Stadtmeisterschaft aus. Mit 16 Teilnehmern, die in zwei Doppelturnhallen gegeneinander antraten, konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Trotz ausgeschriebener "Landshuter Meisterschaft", sollten auch Mannschaften mitspielen, die nicht in Landshut ansässig waren.

Mit dem Landshuter Oberbürgermeister, Herrn Josef Deimer, hatte man einen prominenten Schirmherren gewonnen. Durch wertvolle Pokale und Urkunden unterstützte der Oberbürgermeister die Initiative des Post SV Landshut. So konnte der Startschuß für dieses 2. Turnier fallen.

In den Vorrundenspielen, die in den Turnhallen der Wirtschaftsschule und der Fachoberschule Landshut stattfanden, setzten sich jeweils die Favoriten durch. So auch der Titelverteidiger aus Moosburg. Nach Abschluß der Vorrunden "reisten" die ersten vier Mannschaften der Fachoberschul-Turnhalle, zur Zwischenrunde, in die Turnhalle der Wirtschaftsschule. Dort wurden die Plätze 1 bis 8 ermittelt. Die letzten vier der Wirtschaftsschule fuhren in die Turnhalle der Fachoberschule. Hier wurden die Plätze 9 bis 16 ausgespielt. In den beiden Doppelturnhallen, wo erneut je 8 Mannschaften spielten, bildete man nochmals 2 Gruppen. Nach Beendigung dieser Zwischenrunde trafen die Gruppenersten, der Wirtschaftsschule, im Endspiel aufeinander, die Gruppenzweiten spielten um Platz 3 usw. In der Fachoberschule begannen die Endspiele ab Platz 9 bis 16.

Neben dem hohen Favoriten aus Moosburg kam auch der Vorjahreszweite nicht mehr in das Endspiel. In einem dramatischen Finale, daß zwi-

sehen den Lehrern der Wolfgangsschule Landshut und der Freizeitmannschaft der TG Landshut ausgetragen wurde, konnten diesmal die TGL-Spieler den Pokal nach Landshut holen. Sie gewannen nach einem 0:1 Rückstand noch mit 2:1 Sätzen.

Die weiteren Endplatzierungen der 14 Mannschaften:

3. der Vorjahressieger Lehrer Moosburg
4. VC 77 Landshut I
5. Lehrer Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut
6. SG Landshut
7. ETSV 09 Landshut
8. der Vorjahreszweite Lehrer Fachoberschule Landshut
9. Post SV Landshut
10. VC 77 Landshut II
11. Fachhochschule Landshut
12. DJK Furth
13. SV Adlkofen
14. Bezirksfinanzdirektion Landshut (als einzige Behördenmannschaft)
15. SG Haarbach
16. Alpenverein Landshut

Nach Beendigung des Turnieres überreichte Herr Bürgermeister Holzer, der in Vertretung des Herrn Oberbürgermeisters Josef Daimer gekommen war, die Pokale und Urkunden an die einzelnen Mannschaften. Mit Worten des Dankes und der Anerkennung würdigte Herr Bürgermeister Holzer die Arbeit der Verantwortlichen und die Leistungen der Mannschaften in diesem Turnier.

Nach 12 Stunden Volleyball, der nur durch kurze Pausen unterbrochen wurde, stärkte man sich anschließend beim geselligen Zusammensein mit einem kühlen Bier und einer kraftigen Brotzeit. So lernte man sich nach den allgemeinen Kräftemessen in den Volleyballspielen, die auf einem sehr guten Niveau standen, noch besser kennen.

Nur Es bleibt am Schluß nur zu wünschen, daß diese Veranstaltung immer erhalten bleibt und für einen schönen Abschluß eines jeden Jahres steht.

Roland Senft

Die Pfeiferl-Ecke

In diesem Heft liegt eine Liste aller Schiedsrichter, die für die Saison 79/80 die Verlängerung bekommen haben und damit die Berechtigung besitzen, als Schiedsrichter tätig zu sein. Ich bitte alle Abteilungsleiter, die Liste zu prüfen und ev. Unstimmigkeiten mitzuteilen.

Diese Liste besitzen die Staffelleiter schon seit einigen Wochen, und da haben manche festgestellt, daß einige Mannschaften Spieler als Schiedsrichter einsetzen, die keine Berechtigung besitzen, obwohl sie nachweislich über genügend Schiedsrichter verfügen. Diese Mannschaften werden noch in diesem Jahr mit "nur"

DM 15.--/Spiel

bestraft.

Die Staffelleiter sind angewiesen, ab 1.1.1980 solche Fälle nach 7.113 k der Spielordnung mit

DM 50.--/Spiel

zu bestrafen (Nichteinstellung des Kampfgerichts...).

Ich weise auch auf 5.111 der Spielordnung hin, wo es ganz klar steht: ... Spiele dürfen grundsätzlich nur von ausreichend qualifizierten Schiedsrichtern geleitet werden.

Die Bestandsaufnahme in unserem Bezirk sieht heute so aus:

Wir haben 4 B-Schiedsrichter, 2 B-Kandidaten, 86 C-Schiedsrichter und 181 C-Kandidaten, insgesamt 273 Schiedsrichter für 82 um Punkte spielende Mannschaften.

Das ergibt einen Schnitt von 3,3 Schiedsrichtern/Mannschaft. Dieser Schnitt ist der höchste im B.V.V.

Ich meine, daß wir in der Lage sind, nur noch einmal im Jahr einen C-Kandidaten-Lehrgang abzuhalten, für neu angemeldete Mannschaften bzw. um Abgänge zu ersetzen. Der Termin für diesen Lehrgang ist der letzte Samstag des Monats September.

Wir haben eine verhältnismäßig große Menge von C-Kandidaten. Dasselbe berichten auch die übrigen Bezirke des Verbandes. Diesen Kollegen gilt es, zum C-Schein zu verhelfen. Das wird keine leichte Aufgabe sein und ist nur dann zu bewältigen, wenn alle Vereine gleichermaßen interessiert mitarbeiten.

Nach Ende der Saison sollen wir Turniere durchführen, die eigens für C-Prüfungen sein sollen. Ich danke dabei an die Achse

Landshut - Deggendorf - Passau. Die Vereine dieser Städte sollen sich rechtzeitig Gedanken darüber machen. Genaueres in einer der späteren Ausgaben.

Schwierigkeiten bereitet offensichtlich bei vielen Kollegen die Anwendung der Regeln in der Praxis, besonders bei C-Kandidaten. Aber nicht nur! Vor nicht langer Zeit behauptete z. B. ein Kollege, seit 2 Jahren C, daß bei einem Aufstellungsfehler allein die Lage des rechten Fußes ausschlaggebend sei. Leider piff er auch danach. Das ist natürlich falsch. Welcher Fuß, spielt dabei keine Rolle. Wichtig ist, daß der betreffende Spieler links oder rechts, hinter oder vor dem entsprechenden Mitspieler im Augenblick der Angabe steht. Bereits gleiche Höhe ist ein Fehler. Aber wir kommen noch detaillierter darauf zu sprechen, und zwar der Reihe nach, ab der nächsten Ausgabe.

Heute wollen wir einen anderen brennenden Punkt aufgreifen:
die M i t t e l l i n i e.

Werner Blumtritt aus Landshut, ehemaliger und erster Schiedsrichterwart des Bezirks, hat darüber einen Beitrag eingeschickt (siehe Beiblatt). Die richtigen Antworten dazu stehen auf der letzten Seite. Diese bitte nicht lesen, bevor Du nicht selbst auf die Fragen geantwortet hast. Hast Du alle richtig beantwortet, so beherrscht Du die Regel 20 exakt. Machst Du aber Fehler, so ist es höchste Zeit, das Regelheft aufzuschlagen.

Und noch etwas: Fast bei allen Schiedsrichtern bis hin zur Bundesliga gibt es Passagen der Unsicherheit, und es entstehen Fragen im Detail, bei deren Antwort man sich nicht ganz sicher ist.

Ich wäre dankbar, wenn solche Fragen an mich gerichtet würden, damit man sie dann im Mitteilungsblatt behandeln kann. Die Fragen können dabei auch anonym gestellt werden. Wichtig ist, daß man darüber redet und damit irgendwo irgendeine kleine Lücke geschlossen wird.

Zum Schluß eine Karität aus dem Hessischen Volleyball-Verband:
Drei Schiedsrichter (1., 2. und Anschreiber), zwischen 16 und 23 Jahren, sowie zwei Damenmannschaften der Verbandsliga Nord waren "übereingekommen", ein Pflichtspiel sozusagen auf dem Bierisch auszutragen! Sie füllten "ordnungsgemäß" den Spielberichtsbogen aus, setzten ihre Unterschriften ein und wußten die "Spielzeit" besser zu verbringen. Der Schwindel wäre nicht so schnell aufge-

flogen, wenn nicht die Staffelleiterinnen ausgerechnet diesen Spiel am Spielort hätte beiwohnen wollen. Vor einer leeren Halle nahm sie an, das Spiel sei ausgefallen. Um s. überraschter war sie, als der Spielberichtsbogen der "unsichtbaren" Begegnung ins Haus flatterte!

Finales! Die Vereine wurden bestraft, das Spiel wird nachgeholt, und die drei Schiedsrichter wurden von der Landesschiedsrichter-Kommission aus dem Schiedsrichterwesen ein für alle Male ausgeschlossen!

Das wär's für heute.

Ich wünsche allen meinen Sportfreunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1980

Ann Kello

19, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80

B E Z I R K S L I G A H E R R E N

Die Ergebnisse:

VG Straubing - TSV Velden 3:1, TV Freyung - TV Dingolfing
 Freyung - TG Landshut II 2:3, Dingolfing - TG Landshut II
 ETSV 09 Landshut I - TG Landshut I 3:0, 09 Landshut - TG Eggenfelden
 den 3:0, TG Landshut I - Eggenfelden 3:0.

Die Tabellen:

	Sätze	Punkte
1. ETSV 09 Landshut	9:0	6:0
2. TV Freyung	11:3	6:2
3. TG Landshut II	9:5	6:2
4. VG Straubing	6:4	4:2
5. TG Landshut I	7:6	4:4
6. TSV Velden	4:7	2:4
7. TV Dingolfing	0:9	0:6
8. TV Eggenfelden	0:12	0:8

B E Z I R K S K L A S S E H E R R E N

Die Ergebnisse:

TV Passau II - TV Hauzenberg II 3:1, Passau II - TSV Niederviehbach II
 3:0, TSV Griesbach - TSV Niederviehbach II 3:0.

Die Tabellen:

	Sätze	Punkte
1. TV Passau II	15:3	10:0
2. TSV Griesbach	7:4	4:2
3. TV Hauzenberg II	7:5	4:2
4. TV 64 Landshut	9:7	4:4
5. TSV Niederviehbach II	3:12	2:8
6. FC Ergolding	2:12	0:8

ERGEBNISSE UND TABELLE BEZIRKSLIGA DAMEN STAND: 01.12.79

SPIELTAG AM 1.12.79

IN GRIESBACH:

GRIESBACH	:	TG LANDSHUT	3:0	46:27
GRIESBACH	:	SCHOENBERG	3:0	45:8
SCHOENBERG	:	TG LANDSHUT	1:3	30:52

IN GRAFENAU:

GRAFENAU	:	NIEDERVIEHBACH	3:2	65:54
GRAFENAU	:	HAUZENBERG	3:1	53:45
HAUZENBERG	:	NIEDERVIEHBACH	3:0	46:29

DIE TABELLE

1. TSV GRAFENAU	16:0	24:7	435:303
2. TV HAUZENBERG	10:2	16:5	280:199
3. TSV GRIESBACH	10:2	15:5	277:163
4. TSV NIEDERVIEHBACH	10:6	19:10	378:305
5. TV PASSAU II	6:6	12:9	242:226
6. TV VIECHTACH	6:6	9:10	220:206
7. TG LANDSHUT	4:12	8:21	291:376
8. TSV VILSBIBURG II	2:6	4:11	157:196
9. FC FUERSTENZELL	2:10	7:16	221:315
10. TSV SCHOENBERG	0:16	4:24	188:400

ICH BITTE DIE SCHIEDSRICHTER ETWAS BESSER BEIM ZUSAMMEN-
ZAEHLEN DER EINZELNEN SATZERGEBNISSE ~~zu~~ AUFZUPASSEN.
MANCHMAL FEHLEN SOGAR DIE UNTERSCHRIFTEN.

MIT FREUNDLICHEM GRUSS

Strickert Sieghard

BEZIRKSKLASSE DER DAMEN

KONYK Mikulas
Staffelleiter

Landshut, den 2.12.79

3. Spieltag

Eggenfelden - Zwiesel	3:0 (11;5;5)
Eggenfelden - Hauzenberg	3:1 (14;8;-6;10)
Zwiesel - Hauzenberg	0:3 (-8;-3;-7)
Landau - Dingolfing	3:1 (7;-14;14;2)
Landau - Hutthurm	3:0 (8;6;4)
Dingolfing - Hutthurm	3:1 (9;-13;5;5)
Deggendorf - VC 77 Landshut	3:0 (5;6;8)
Deggendorf - Niederviehbach	3:0 (2;2;6)
VC 77 Landshut - Niederviehbach	3:0 (1;1;7)

Tabelle

1. TSV Deggendorf	6	18:5	318:144	12:0
2. VC 77 Landshut	5	12:3	199:81	8:2
3. TV Dingolfing II	6	15:8	285:205	8:4
4. TV Eggenfelden	6	13:7	244:204	8:4
5. TV Landau	4	11:4	211:148	6:2
6. TV Hauzenberg II	5	8:9	183:177	4:6
7. SV Hutthurm	6	5:15	161:280	2:10
8. TV Zwiesel	6	3:15	130:270	2:10
9. TSV Niederviehbach	6	0:18	95:270	0:12

4. Spieltag

VC 77 Landshut - Eggenfelden	3:0 (0;2;4)
Eggenfelden - Dingolfing	1:3 (12;-7;13;7)
VC 77 Landshut - Dingolfing	1:3 (8;-12;-10;-9)
Hauzenberg - Hutthurm	3:0 (7;2;3)
Hutthurm - Deggendorf	0:3 (-2;-9;-10)
Hauzenberg - Deggendorf	0:3 (-1;-8;-13)
Landau - Zwiesel	3:0 (12;3;6)
Zwiesel - Niederviehbach	3:0 (9;11;7)
Landau - Niederviehbach	3:0 (0;3;2)

Tabelle

1. TSV Deggendorf	8	24:5	408:178	16:0
2. TV Dingolfing II	8	21:10	399:209	12:4
3. TV Landau	6	17:4	301:174	10:2
4. VC 77 Landshut	7	16:6	286:144	10:4
5. TV Eggenfelden	8	14:13	292:306	6:2
6. TV Hauzenberg II	7	11:12	250:234	6:2
7. TV Zwiesel	6	6:11	206:242	4:12
8. SV Hutthurm	8	5:21	223:337	3:14
9. TSV Niederviehbach II	8	0:24	127:350	0:16

Ich bitte alle Trainer, Schiedsrichter und Anschreiber, bei eigenen Heimspielen in der Rückrunde, um genaueste Überprüfung von der Spielpäßen und Spielberichtsbögen.
Herzlichen Dank

Konyk Mikulas

Konyk Mikulas

Kreisliga Niederbayern Nord/Ost
3. Spieltag am 24.11.79

Hutthurm - Patriching	3:0	(10;6;8)
Hutthurm - Simbach	3:0	(10;4;10)
Patriching - Simbach	3:1	(10;4;-6;10)
Eging - Fürstenstein	3:1	(14;-3;10;7)
Eging - Saldenburg	1:3	(-5;-8;13;-1)
Fürstenstein - Saldenburg	1:3	(-9;10;-6;-6)
Schönberg - Grafenau	1:3	(9;-13;-4;-8)
Schönberg - Neuhaus	0:3	(-9;-10;-7)
Grafenau - Neuhaus	0:3	(-11;-14;-6)

Tabelle

1. SG Neuhaus/Inn	12: 0	18: 4	310:208
2. SV Hutthurm	8: 4	16: 6	307:213
3. TSV Grafenau II	8: 4	14:10	287:269
4. SG Saldenburg	6: 6	12:11	280:263
5. DJK Patriching	6: 6	11:11	266:244
6. TSV Schönberg II	6: 6	11:11	255:265
7. TSV Simbach II	6: 6	10:12	264:247
8. DJK Eging	2:10	5:16	174:297
9. SV Fürstenstein	0:12	2:18	148:285

W. Kuntz

B-Jugend-Bezirkliga im Volleyball, weiblich

Tabelle nach der Vorrunde:

Platz	Verein	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	VG Straubing	7	340:162	21: 2	14: 0
2.	TV Passau	7	348:234	19: 6	12: 2
3.	TG Landshut	7	296:224	14: 9	8: 6
4.	TSV Velden	7	311:214	14:13	8: 5
5.	TV Dingolfing	7	262:260	12:11	6: 8
6.	FC Ergolding	7	319:339	10:17	4:10
7.	TSV Vilsbiburg	7	259:319	8:17	4:10
8.	TV Landau	7	51:315	0:21	0:14
9.	TSV Grafenau a.K.	8	298:335	11:18	6:10

Bußgeldbescheide erhielten der
TSV Velden (Nichteinhaltung von Fristen)

Kreisliga S/W im Volleyball, Herren

Tabelle nach dem 3. Spieltag:

Platz	Verein	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	TSV Deggendorf II	4	192: 76	12: 1	8: 0
2.	TV Eggenfelden II	6	233:204	12: 6	8: 4
3.	FTSV Straubing	6	244:165	12: 7	8: 4
4.	TSV Simbach I	4	170:136	10: 3	6: 2
5.	Post SV Landshut	4	121:157	5: 9	2: 6
6.	TSV Vilsbiburg	4	122:179	4:10	2: 6
7.	VC 77 Landshut	4	157:192	4:11	2: 6
8.	VC Geiselhöring	4	93:159	0:12	0: 8

Bußgeldbescheide erhielten:

TSV Vilsbiburg (verspätete Einsendung der Spielberichtsbögen)
FTSV Straubing (Verwendung einer nicht zugelassenen Nummer)
VC Geiselhöring (Spielen ohne Spielberechtigung neben Spiel-
verlust)

K. Gebert

A-Jugend-Bezirkliga im Volleyball, männlich

Erste Niederlage des ETSV 09 Landshut

Am 4. Spieltag mußte der ETSV 09 Landshut seine erste Niederlage gegen den TV Landau hinnehmen. Damit bleibt der TV Landau als einziger Mannschaft der Liga noch ungeschlagen. Nur auf Grund der mehr absolvierten Spiele bleibt der ETSV 09 Landshut Tabellenführer.

Die Ergebnisse des 4. Spieltages:

TV Landau - ETSV 09 Landshut	3:0	(15:12; 15:14; 15:7)
TV Landau - TV Passau	3:0	(16:14; 15:4; 15:7)
TV Passau - ETSV 09 Landshut	2:3	(3:15; 3:15; 17:15; 15:9; 3:15)
TG Landshut - TV Viechtach	3:0	(15:5; 15:10; 15:8)
TG Landshut - TV Hausenberg	3:1	(9:15; 15:3; 15:5; 15:6)
TV Viechtach - TV Hausenberg	3:2	(15:8; 10:15; 15:9; 3:15; 15:8)

Die Tabelle nach dem 4. Spieltag:

Platz	Verein	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	ETSV 09 Landshut	8	374:198	21: 6	14: 2
2.	TV Landau	6	281:171	18: 2	12: 0
3.	TG Landshut	6	275:258	13:10	8: 4
4.	TV Hausenberg	8	361:399	14:18	6:10
5.	TV Viechtach	8	324:384	12:19	6:10
6.	TV Passau	6	252:323	8:16	2:10
7.	TSV Grafenau	6	166:300	3:18	0:12

Der 5. Spieltag findet am ~~Sonntag~~ ^{Sonntag} den 16. Dezember 1979 mit folgenden Paarungen statt:

in Landau: TV Landau - TG Landshut, TV Landau - TSV Grafenau,
TG Landshut - TSV Grafenau.

in Hausenberg: TV Hausenberg - TV Passau, TV Hausenberg - TV Viechtach,
TV Passau - TV Viechtach.

Spielfrei: ETSV 09 Landshut

Roland Senft

Liebe Volleyball-Freunde,
am Samstag, 22. 12. 79, um 14.30 Uhr treffen sich alle Bezirks-
funktionäre und Staffelleiter im Vereinsheim des ETSV 09 Landshut
(bei 09-Dreifachhalle und -Sportgelände) zur abschließenden Bezirks-
Ausschusssitzung 1979. Ich bitte Sie alle dringend, dieser Einladung
Folge zu leisten und auch beim anschließenden Damen-Länderspiel (ab
18.30 Uhr) in der ETSV 09-Halle anwesend zu sein.

Entschuldigungen aus dringenden Gründen bitte umgehend an mich!

(siehe auch Volleyball-Information)

Fred Horn

Gesundheits- Zentrum

FRICKINGER

In unserem Hause können einzelne Sportler, aber auch geschlossene Abteilungen und Mannschaften Regenerationsmaßnahmen durchführen oder Sportverletzungen auskurieren. In unserem Hause mit Sauna, Hallenbad, Konditionsraum, Abteilung für physikalische Therapie und Sportphysiotherapie fühlten sich viele Spitzensportler und Nationalmannschaften sehr wohl. Dabei haben wir unsere Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht. Nähere Informationen bei Gesundheitszentrum Frickinger, 839 Passau, Christdobl 13, Tel. 0851/4 12 22.

Inhaber: Horst Frickinger

Partner aller Sportler und Volleyball-Abteilungen in Niederbayern

**Der Kluge geht zum Spezialist,
dem andern nicht zu helfen ist!**

Riesenauswahl – günstige Preise
Vereinsbedarf für jeden Zweck
Dressen beflockt oder bedruckt

Sonderservice: Gestickte Abzeichen, Aufkleber, Pokale,
Urkunden.

Ihr Sport-Spezi



Dingolfing – Tel. 08731 / 29 89

HOTEL - GASTHOF *Nätscher*

8352 Grafenau, Grüber Straße 1

Vereinslokal TSV Grafenau

Gutbürgerliche Küche, mod. Fremdenzimmer mit Dusche/
Bad, WC, Telefon, Radio- und Fernsehanschluß.

Kegelbahn – Hausbar – Sauna – Solarium – Liegewiese –
Garagen – eigener Parkplatz. Zum Hallenbad 5 Minuten.
Zum Sport- und Erholungszentrum 15 Min.

GRABI

SPEDITION

**Spedition – Güterfernverkehr
Güternahverkehr – Lagerung**

Westlicher Stadtgraben 48–50
8360 DEGGENDORF

FRISCH-BAU

Bauunternehmung – Planung

- Fachmännische Beratung und Planung in allen Konstruktions- und Detailfragen für HOCHBAU
- Handwerkliche Ausführung von ERD-, BETON-, MAURER- und PUTZARBEITEN

8390 Passau-Schalding r. d. D.

Reuthingerweg 1 – Telefon 0851 / 8 21 15